

Niederschrift Nr. 15/2022

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 27. September 2022, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, großer Saal

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Doeller, Ursula

Hölscher, Thomas

Horneff, Björn

Keller, Gerald

Körber, Julian

entschuldigt

Krieg, Alexander

Neunhoeffler, Margaret

entschuldigt

Starke, Niels

entschuldigt

Steuernagel, Rainer

b) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Böttger, Magdalena

Diehl, Reinhold

Dr. Dilcher, Dominik

entschuldigt

Dr. Frey, Linda

Keller, Benedikt

Koepp, Gerda

entschuldigt

Pfeifer, Andre

Dr. Rehahn, Thomas

c) von der SPD-Fraktion

Dr. Breyer, Karl-Hermann

Breyer, Ruth

Hassan, Daria

Mörl, Ingo

Dr. Rädcl, Peter

d) von der FDP-Fraktion

Bender, Marina

Bernhardt, Michael

Greve, Friederike

Werthmann, Frank

e) von der Fraktion DIE LINKE

Kraft, Kai

Rüdig, Nina

f) von der Fraktion FUCHS

Döring-Fischer, Sophie
Dr. Repp, Norbert
Dr. Spahn, Peter
Strippel, Martin
Zwickler, Christoph

ab 20.05 Uhr

g) von der Fraktion Die Mühltaler

Dr. Härtner, Katja
Ostertag, Falko-Holger

bis 21.54 Uhr

h) von der Fraktion Beerwischer

Nolde, Klaus
Pritsch, Burkhard

2. Vom Gemeindevorstand:

Muth, Willi Bgm.
Hahn, Wilfried Erster Beig.
Bickelhaupt, Norbert
Radimersky, Rainer
Buxmann-Hauke, Heidrun
Heymann, Edelgard
Bender, Manfred
Pauli, Charlotte
Adam, Gisela
Wojahn, Ulrich

entschuldigt

entschuldigt

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:36 Uhr

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass Herr Benno Hochstrate von der CDU-Fraktion aus der Gemeindevertretung ausgeschieden ist. Für ihn rückt der heute entschuldigte Herr Julian Körber nach.

Weiterhin teilt er mit, dass das Ehrenmitglied des Ortsbeirates Waschenbach und Mitglied im Seniorenbeirat, Herr Dietmar Haid, verstorben ist und bittet die Anwesenden nach einem kurzen Nachruf, sich zu einer Schweigeminute zu erheben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass folgende Punkte nicht aufgerufen werden sollen:
TOP 7, Drucks. 2022/192 - bleibt bis zur nächsten HuFA-Sitzung im Geschäftsgang
TOP 8, Drucks. 2022/106 - bleibt auf Bitte der antragstellenden Fraktion bis zur nächsten HuFA-Sitzung im Geschäftsgang

TOP 12, Drucks. 2022/186 - in HuFA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit
TOP 13, Drucks. 2022/187 - in HuFA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit
TOP 15, Drucks. 2022/189 - in HuFA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit
TOP 16, Drucks. 2022/190 - in HuFA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit.

Dagegen wird nicht gesprochen.

Weiterhin soll bei folgenden Punkten auf eine Aussprache verzichtet werden:

TOP 3, Drucks. 2022/178
TOP 4, Drucks. 2022/180
TOP 5, Drucks. 2022/182
TOP 6, Drucks. 2022/183.

Auch dagegen wird nicht gesprochen.

Zu TOP 14, Drucks. 2022/188, liegt seitens der SPD-Fraktion ein Antrag zur Geschäftsordnung vor, wonach die Redezeit pro Fraktion auf 5 Minuten festgelegt werden soll. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Zu TOP 14, Drucks. 2022/188, wird die Redezeit pro Fraktion auf 5 Minuten festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
Ergebnis: mehrheitlich angenommen

In seiner Wortmeldung stellt Herr Zwickler den Antrag zur Geschäftsordnung, die TOP 5 und 6 vorzuziehen und danach den TOP 14 zu behandeln. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Reihenfolge der Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass zunächst der TOP 5, Drucks. 2022/182 und der TOP 6, Drucks. 2022/183 und anschließend der TOP 14, Drucks. 2022/188, behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

- TOP 5
- A) Beschluss zur Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und aus den frühzeitigen Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan "Feuerwehr Nieder-Beerbach"
 - B) Zustimmung Kenntnisnahme des Entwurfes des Bebauungsplans "Feuerwehr Nieder-Beerbach" mit geändertem Geltungsbereich
 - C) Beschluss der Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
- Drucks.: 2022/182
-

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses und lässt darüber abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die maximal zulässige Gebäudehöhe ist von bisher 7,00 m auf 9,00 m zu ändern.

Bei der Dachbegrünung muss die Vegetationsschicht eine Gesamtstärke von 6 cm (bisher 10 cm) aufweisen.

- A) Beschluss zur Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan „Feuerwehr Nieder-Beerbach“

Die als Anlage beigefügte Beschlussvorlage zu den während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan „Feuerwehr Nieder-Beerbach“ eingegangenen Stellungnahmen werden beschlossen. Während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sind keine Stellungnahmen eingegangen.

- B) Beschlussfassung des Bebauungsplans „Feuerwehr Nieder-Beerbach“ als Entwurf mit geändertem Geltungsbereich

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des Bebauungsplans „Feuerwehr Nieder-Beerbach“ mit geändertem Geltungsbereich.

C) Beschluss der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB auf Grundlage des Entwurfs des Bebauungsplans „Feuerwehr Nieder-Beerbach“.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

- TOP 6**
- A) Beschluss zur Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und aus den frühzeitigen Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zur 3. Ergänzung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans "Feuerwehr Nieder-Beerbach"**
 - B) Zustimmung des Entwurfes der 3. Ergänzung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans "Feuerwehr Nieder-Beerbach"**
 - C) Beschluss der Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB**
- Drucks.: 2022/183**
-

Der Vorsitzende verweist auf die positive Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses und lässt darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- A) Beschluss zur Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zur 3. Ergänzung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Feuerwehr Nieder-Beerbach“**

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügten Beschlussvorlagen zu den während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zur 3. Ergänzung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Feuerwehr Nieder-Beerbach“ eingegangenen Stellungnahmen. Während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sind keine Stellungnahmen eingegangen.

B) Beschlussfassung des Bebauungsplans „Feuerwehr Nieder-Beerbach“ als Entwurf mit geändertem Geltungsbereich

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der 3. Ergänzung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Feuerwehr Nieder-Beerbach“.

C) Beschluss der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB auf Grundlage des Entwurfs der 3. Ergänzung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Feuerwehr Nieder-Beerbach“.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Auszug aus der Niederschrift der Gemeindevertretung vom 27.09.2022

**TOP 14 Antrag der Fraktion FUCHS vom 06.09.2022 wegen nachhaltiger Sanierung Schwimmbad
Drucks.: 2022/188**

Der Vorsitzende verweist auf den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS sowie den Änderungsantrag des Bürgermeisters dazu.

Herr Zwickler begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion. Bgm. Muth begründet anschließend seinen Änderungsantrag.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Frau Dr. Frey den Antrag zur Geschäftsordnung auf Sitzungsunterbrechung.

Vorsitzender Steuernagel unterbricht die Sitzung von 20.35 Uhr bis 20.39 Uhr.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung stellt Herr Kraft einen Änderungs-/Ergänzungsantrag für die Fraktion LINKE.

Vorsitzender Steuernagel lässt zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen

18 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„1. Die mit der Drucksache 2022/066 am 31. Mai 2022 einstimmig durch die Gemeindevertretung beschlossene Sanierung des Freibades Traisa in seiner aktuellen Größe erfolgt insbesondere unter Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaspekten. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erweiterung der Barrierefreiheit unter Beachtung der typischen Bewegungsketten, soweit dies wirtschaftlich darstellbar ist. Zum Zweck der Sanierung unter Nachhaltigkeitsaspekten wird die Technik, darunter etwa die Chlorgasanlage und die Filter, auf den neuesten Stand gebracht. Alternativ soll geprüft und ggf. umgesetzt werden, das Wasser durch eine Schilffkläranlage zu reinigen. Das Schwimmbad selbst soll nicht mehr wie bislang durch das ohnehin knappe Trinkwasser befüllt werden, sondern durch vorhandenes Brunnenwasser, das als Trinkwasser nicht genutzt werden darf. Ferner soll eine Abdeckung das Entweichen von Wärme aus dem Wasser in der Nacht weitgehend verhindern. Schließlich soll auch etwa mit der Installation von Photovoltaikanlagen erreicht werden, daß das Schwimmbad im Idealfall klimaneutral betrieben werden kann. Selbstredend wird die Verwaltung angewiesen, all dies umzusetzen. Dabei hat sie die üblichen Spielräume, die Anweisung der Gemeindevertretung so auszuführen, wie es einerseits sinnvoll ist und es andererseits dem Geist der Anweisung entspricht. Das heißt konkret, daß sie weitere Bausteine vorsehen darf, um das Schwimmbad nachhaltiger und barrierefreier zu betreiben, soweit der Beschluß der Gemeindevertretung vom 31. Mai 2022 eingehalten wird und eine überdurchschnittliche fachliche Qualität der Arbeiten erfolgt. Für alle Maßnahmen sollen im Haushalt der Gemeinde selbst maximal 1,5 Millionen Euro vorgesehen werden. Die Maßnahmen dürfen einen höheren Wert haben, soweit dieser durch Förderungen sichergestellt ist. Die beschlossenen Maßnahmen sind zügig umzusetzen und müssen langfristig nutzbar sein.

2. Eine einfache, den Anforderungen des Projektauftrages des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ entsprechende Interessensbekundung zur Erlangung von Förderungen aus dem 476-Millionen-Euro-Programm wird durch die Gemeinde Mühlthal dazu bis spätestens 30. September 2022 beim Bundesinstitut für Bau, Stadt- und Raumforschung (BBSR) vorgelegt.“

Anschließend stellt der Vorsitzende den Änderungsantrag des Bürgermeisters zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

1. Der GVE-Beschluss vom 31.05.2022, Drucks. 2022/066, mit dem Wortlaut „1. Das Freibad soll langfristig weiter betrieben werden. Die Sanierung soll im Winterhalbjahr 2023/2024 erfolgen.

2. Die weitere Planung soll auf ein Becken in Bestandsgröße mit 6 Schwimmbahnen à ca. 50 m ausgerichtet werden. Die Startblöcke und das 1 m-Sprungbrett werden eingeplant. Der Nichtschwimmerbereich ist wie Bestand zu integrieren.

3. Im Anschluss an die Beschlussfassung ist auf Einladung des Bürgermeisters ein Runder Tisch mit dem Schwimmbadclub, dem SV Traisa, je Fraktion 1 Mitglied, dem Bademeister sowie der Verwaltung einzuberufen.“ soll wie folgt ergänzt werden:

Die Sanierung des Freibades Traisa in seiner aktuellen Größe erfolgt insbesondere unter Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaspekten. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erweiterung der Barrierefreiheit. Insbesondere können im Rahmen der Neukonzeption die Durchschreitbecken zurückgebaut und

Treppenanlagen durch Geländemodellierung zurückgenommen werden. Zum Zweck der Sanierung unter Nachhaltigkeitsaspekten wird die Technik, darunter etwa die Chlorgasanlage und die Filter, auf den neuesten Stand gebracht. Alternativ soll geprüft und ggf. umgesetzt werden, das Wasser durch eine Schilfkläranlage zu reinigen. Das Schwimmbad selbst soll möglichst nicht mehr wie bislang durch das ohnehin knappe Trinkwasser befüllt werden, sondern durch vorhandenes Brunnenwasser, das als Trinkwasser nicht genutzt werden darf. Ferner soll geprüft werden, ob eine Abdeckung das Entweichen von Wärme aus dem Wasser in der Nacht weitgehend verhindern kann. Schließlich soll auch geprüft werden, inwieweit die vorhandene Solarthermieanlage erweitert werden kann oder eine zusätzliche Installation von Photovoltaikanlagen möglich ist, sodass das Schwimmbad im Idealfall klimaneutral betrieben werden kann.

2. Für die Gesamtmaßnahme sollen 5 Millionen Euro in den Haushalt eingestellt werden. (optional: vorbehaltlich anteiliger besonderer Deckungsmitteln aus Fördermitteln)

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

8 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Eine Abstimmung über den Ursprungsantrag entfällt damit.

Der Vorsitzende lässt abschließend über den Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion LINKE abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion LINKE ab.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

21 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion LINKE hatte folgenden Wortlaut: „Das Becken soll in der Planung berücksichtigen, auf ein Edelstahlbecken zu verzichten.“

**TOP 1 Widerspruch des Bürgermeisters gem. § 63 HGO gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.07.2022, TOP 8, wegen Verkehrssicherung Vogelteich Traisa
Drucks. 2022/134**

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass aufgrund des Widerspruchs die Original-Drucksache 2022/134 erneut zur Abstimmung gestellt wird.

Bgm. Muth begründet den Widerspruch.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Frau Dr. Frey den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte. Dagegen wird gesprochen.

Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte ab.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen

19 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt der Vorsitzende die Drucks. 2022/134 zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Drucks. 2022/134 ab.

Abstimmungsergebnis:

28 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig abgelehnt

Anmerkung:

Die Drucks. 2022/134 hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung nimmt das Gutachten zur Verkehrssicherung am Vogelteich zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung weist den Gemeindevorstand an, unverzüglich die Verkehrssicherung entsprechend des Gutachtens mit einem Zaun auszuführen.

Der Zaun soll als Stabgittermodell ausgeführt werden. Bis zur Ausführung der Maßnahme soll der zu sichernde Bereich mit Bauzaunelementen gesichert werden.“

**TOP 2 Änderungsentwurf - Richtlinie der Gemeinde Mühlthal zur Förderung der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern bis zum 3. Lebensjahr durch Tagespflegepersonen
Drucks.: 2022/169**

Der Vorsitzende verweist auf die Empfehlungen des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses.

Der dort gestellte Änderungsantrag der Fraktion FUCHS wird auch für die heutige Sitzung aufrechterhalten. Herr Zwickler begründet den Änderungsantrag.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte. Dagegen wird nicht gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel stellt zunächst den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

24 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„§ 2 erhält folgende neue Fassung:

Empfänger von Leistungen nach dieser Richtlinie können nur Tagespflegepersonen (Tagesmütter/Tagesväter) sein, die Kinder aus Mühlthal betreuen.“

Anschließend stellt Vorsitzender Steuernagel die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

§ 2 (Empfänger von Leistungen) erhält folgende neue Fassung:

Empfänger von Leistungen nach dieser Richtlinie können nur Tagespflegepersonen (Tagesmütter/Tagesväter) sein, die ihren Standort der Tagespflegestelle in der Gemeinde Mühlthal haben.

Die Änderung der Richtlinie tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 3 Haushaltswirtschaft 2022
Hier: Vorlage des Quartalsberichtes zum 30. Juni 2022
Drucks.: 2022/178**

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass der Quartalsbericht zum 30. Juni 2022 zur Kenntnis genommen wurde.

**TOP 4 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Zentralen Auftrags-
vergabestelle
Hier: nachträgliche Zustimmung
Drucks.: 2022/180**

Der Vorsitzende verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und lässt darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der am 3. Februar 2016 vom Gemeindevorstand beschlossenen Zustimmung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben des Auftrags- und Vergabewesens und der Submission durch die Zentrale Auftragsvergabestelle des Kreises im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wird nachträglich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

TOP 7 Hauptsatzung ab 1.1.2023
Hier: Beraten und Beschlussfassen über die Neufassung der
Hauptsatzung
Drucks.: 2022/192

- a b g e s e t z t -

TOP 8 Antrag der Fraktionen SPD, CDU und DM vom 10.05.2022 wegen
Entscheidung über wesentliche Angelegenheiten der Gemeinde
Drucks.: 2022/106

- a b g e s e t z t -

TOP 9 Antrag der Fraktionen FUCHS und DM vom 10.05.2022 wegen si-
cherer Fuß- und Radweg (Sonnenhof bis Ortsteil In der Mordach)
Drucks.: 2022/113

Der Vorsitzende verweist auf die geänderte Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses und stellt diese, nachdem keine Wortmeldungen bekanntwerden, zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal bittet den Gemeindevorstand in Zusammenhang mit dem teilweise steilen und gegenwärtig lediglich grob geschotterten Fuß- und Radweg vom Nieder-Ramstädter "Sonnenhof" bis in den Ortsteil In der Mordach um die Beantwortung folgender Fragen bzw. um Prüfung folgender Intentionen:

- 1. Gibt es aktuell seitens der Verwaltung der Gemeinde Überlegungen, um den Weg sicherer zu machen und falls ja, welche Überlegungen sind dies?**
- 2. Die Gemeindevertretung bittet um die Prüfung, welche Möglichkeiten bestehen, um den Weg in diesem Teilbereich insbesondere für den Radverkehr sicherer zu machen und hierbei auch darum, welcher finanzielle**

Aufwand erforderlich wäre, um den Weg im beschriebenen Teilbereich zu asphaltieren.

- 3. Ferner wird um die Prüfung gebeten, welche Fördermittel in welcher Höhe von welchen Institutionen abgerufen werden könnten, um den Weg im betroffenen Teilbereich sicherer und attraktiver zu machen, wobei es aktuell insbesondere Förderungen für den Radverkehr geben dürfte.**
- 4. Die Verwaltung möge eine Empfehlung zur Umsetzung der Erhöhung der Sicherheit unter Berücksichtigung der Punkte 2. und 3. erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen

7 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 10 Antrag der CDU-Fraktion vom 10.05.2022 wegen Aufwertung des Friedhofs in Traisa
Drucks.: 2022/115**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses und die ergänzte des Haupt- und Finanzausschusses.

Herr Hölscher begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Zwickler einen Ergänzungsantrag für seine Fraktion, der seitens der CDU-Fraktion übernommen wird.

Nach einer Wortmeldung stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen.

Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste ab.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen

24 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Nach weiteren Wortmeldungen lässt Vorsitzender Steuernagel über die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses einschließlich des Ergänzungsantrages der Fraktion FUCHS abstimmen.

B e s c h l u s s

Der Friedhof in Traisa soll wie folgt aufgewertet werden:

- die Erstellung und Durchführung einer Grünplanung mit dem Ziel der größtmöglichen CO₂-Speicherung
- Die Absackungen im Bereich Wegentwässerung am Südeingang sind zu beheben.
- Die abgestorbenen Hecken an der Nordostgrenze (Verbindungsweg) sind zu erneuern.
- Die Steinwüste im neuen Friedhofsbereich ist aus klimatischen und optischen Gründen zu bepflanzen.
- Sowohl die Qualität (durch Reparatur / Austausch) als auch die Standorte von Sitzbänken sind zu verbessern und mit einem befestigten Untergrund zu versehen.
- Die Friedhofsmauern, die teilweise in einem sehr schlechten Zustand sind, müssen saniert oder völlig erneuert werden. Nach der Sanierung der Mauern sollte eine Begrünung der Friedhofsmauern stattfinden.
- Es soll bewertet werden, ob die Trennmauer zwischen dem alten und neuen Friedhof planerisch sinnvoll ist und ggf. entfernt werden kann.
- Es sollen Maßnahmen getroffen werden, dass die Außenparkplätze am Südeingang und am Nordeingang nicht zu ca. 80 % dauerbelegt sind (keine Friedhofsbesucher, keine Beerdigungen).
- Pflege des Außenbereiches am Südeingang (Zugangstreppe, Bürgersteig, Parkplätze, Baumumgrenzung)
- Der Verbindungsweg an der Westgrenze soll befestigt werden.
- Es sollen bessere Möglichkeiten, das Unkraut zurückzudrängen, gesucht werden.
- Es ist kurzfristig zu prüfen, ob die ca. 8 noch freien Urnenwandgräber ausreichend sind.
- Es soll eine Bedarfsprüfung der Gesamtfläche (alter/neuer Bereich) geben, wie ist der Bedarf/Flächenbedarf der zu erwartenden Bestattungsarten beispielsweise heute, in 5, 10 und weiteren Jahren, muss die ganze Fläche vorgehalten werden?
Wenn nicht, sollten weitere Nutzungsmöglichkeiten gesucht werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Fördergelder, insbesondere für die Begrünung durch Bäume, zu eruieren.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

TOP 11 Antrag der SPD-Fraktion vom 30.08.2022 wegen WLAN für Bürgerhäuser in Mühlthal
Drucks.: 2022/185

Der Vorsitzende verweist auf die geänderte Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und lässt darüber abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

1. Der Gemeindevorstand/die Verwaltung werden beauftragt, in allen gemeindeeigenen Bürgerhäusern den WLAN-Zugriff technisch zu ermöglichen.
2. Es soll sich um ein offenes WLAN handeln mit Zugriff nach Bestätigung der Nutzungsbedingungen.
3. Aufgrund der hohen Dringlichkeit soll WLAN in Trautheim (Elfengrund 1) noch in 2022 installiert werden. Zu diesem Zweck soll die Eigentümerin kontaktiert werden.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 12 Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 06.09.2022 wegen öffentlicher
Trinkbrunnen
Drucks.: 2022/186**

- a b g e s e t z t -

**TOP 13 Prüfantrag der FDP-Fraktion vom 05.09.2022 wegen Anpassung
Wassergebühren
Drucks.: 2022/187**

- a b g e s e t z t -

**TOP 15 Antrag der Fraktion FUCHS vom 06.09.2022 wegen Kostentransparenz
(keine Kostenverpflichtung für Brücken über die B 426A sowie die Modau)
Drucks.: 2022/189**

- a b g e s e t z t -

**TOP 16 Antrag der Fraktion FUCHS vom 06.09.2022 wegen Brunnenwasser
statt Trinkwasser für das Schwimmbad
Drucks.: 2022/190**

- a b g e s e t z t -

**TOP 17.a Bericht des Gemeindevorstandes
Haushaltssperren 2022**

Herr Dr. Breyer fragt, weshalb eine Haushaltssperre mit durchschnittlich 10% erlassen wurde, obwohl im 1. Halbjahr knapp 11% der Aufwendungen wegen des nicht genehmigten Haushaltes eingespart wurden.

Bgm. Muth sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**TOP 17.b Bericht des Gemeindevorstandes
Verkauf gemeindliches Grundstück ehem. Pumpstation in der
Gemarkung Traisa**

Herr Dr. Breyer fragt, wie groß das Grundstück sei, weshalb dieses Gelände verkauft wird und wer über den Verkauf entscheidet.

Bgm. Muth sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**TOP 17.c Bericht des Gemeindevorstandes
Austausch Büroausstattung für Rathaus und Bauhof**

Herr Hölscher fragt, nach welchem Verfahren die Ausschreibung erfolgte, welche Firmen berücksichtigt wurden und ob das ortsansässige Unternehmen, welches Büromöbel verkauft, dabei auch berücksichtigt wurde.

Bgm. Muth antwortet direkt, dass es sich um eine öffentliche Ausschreibung gehandelt hat und bei solchen keine Unternehmen angesprochen werden.

Auf die Frage des Herrn Zwickler nach dem fehlenden Differenzbetrag zwischen der Gesamtsumme von knapp 84.000,00 EUR und den Mitteln in Höhe von 54.000,00 EUR im Finanzhaushalt erläutert Bgm. Muth direkt, dass dieser Differenzbetrag im Ergebnishaushalt zur Verfügung steht.

**TOP 18 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung
schriftlich gestellten Anfragen**

Es stehen noch diverse Anfragen zur Beantwortung aus.

Herr Ostertag weist darauf hin, dass die Anfrage seiner Fraktion vom Dezember 2021 zum Thema Organigramm der Gemeindeverwaltung trotz diverser Nachfragen bisher nicht beantwortet wurde.

Termine:

30.09.2022	17.00 Uhr	IHK-Bestenehrung im Darmstadtium
03.10.2022	11.30 Uhr	Grenzgang Nieder-Beerbach
07.10.2022	19.30 Uhr	Sportlerehrung im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
08.10.2022	14.30 Uhr	75-jähriges Bestehen des VdK Mühlthal im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
12.10.2022	14.30 Uhr	Herbstfest der AWO im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
15.10.2022	18.00 Uhr	40-jähriges Bestehen DRK Nieder-Beerbach im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach
16.10.2022	10.30 Uhr	Grenzgang Trautheim
19.10.2022	17.30 Uhr	Arbeitsausschuss Verschwisterungskomitee im kleinen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 11.10.2022. Die Sitzung selbst findet am 08.11.2022 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Schluss der Sitzung: 22:05 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
